

die E. ausgenutzt. Das Vereinigte Energieverbundsystem der europäischen sozialistischen Länder „Mir“ trägt dazu bei, die Zusammenarbeit der RGW-Länder auf dem Gebiet der Elektroenergieerzeugung zu festigen. Den Mitgliedern wird in Form von Exporten, entsprechend den langfristigen Vereinbarungen, von Havariehilfen und im mehrseitigen Austausch Strom geliefert. Die vereinigten nationalen Energiesysteme ermöglichen es, ohne zusätzlichen Aufwand rasch die überschüssige Elektroenergie den Ländern zuzuleiten, die sie im gegebenen Moment benötigen. Dadurch ist eine große Stabilität in der Energieversorgung gewährleistet. Die Erzeugung von Elektroenergie in der DDR wurde von 19,5 Md. kWh im Jahre 1950 auf 56,6 Md. kWh im Jahre 1966 erhöht; sie wird bis 1970 auf etwa 78-79 Md. kWh steigen.

elektronische Datenverarbeitung  
-> *Datenverarbeitung*

Elitetheorie: betrachtet die gesellschaftliche Entwicklung als Werk einer Führungsschicht, deren privilegierte Stellung und Herrschaft über die Massen sie aus angeblich besonderen sozialen, natürlichen, geistigen oder sittlichen Qualitäten dieser Schicht herzuleiten versucht. Die E. betrachtet die Massen als unselbständig, willenlos, leicht verführbar, zu selbständiger schöpferischer Leistung und geschichtsbildender Tätigkeit unfähig, als Objekt der Politik einer Elite. E. sind der Sache nach in den reaktionären Ideologien aller Ausbeuterklassen enthalten. Sie gewinnen immer dann an Bedeutung, wenn es gilt, die privilegierte Stellung der Eigentümer der Produktionsmittel und damit auch die politische Macht gegenüber dem Volk zu

rechtfertigen und zu verteidigen. Die bürgerlichen E. entstanden als Reaktion auf den Klassenkampf des Proletariats, als Form des ideologischen Kampfes der Bourgeoisie gegen die Arbeiterbewegung und gegen den zunehmenden Einfluß der marxistisch-leninistischen Weltanschauung. Sie propagieren autoritäre, hierarchisch gegliederte Gesellschaftssysteme, wie die sog. Repräsentativdemokratie, den faschistischen Ständestaat, die berufsständische Ordnung u. a. Jede revolutionäre Aktion der Massen wird von den E. als „Einbruch des Urwaldes“ (Ortega y Gasset), als blinder Aufruhr, als sinnlos und widernatürlich diffamiert. In der Ideologie und Praxis des deutschen Faschismus offenbarte die E. ihre antihumanistischen und barbarischen Züge am sichtbarsten. Nachdem die faschistische E. in ihrer rassistischen Gestalt diskreditiert war, traten mit dem Wiedererstehen des Imperialismus und Militarismus in der westdeutschen Bundesrepublik religiös verbrämte Elitekonzeptionen des politischen Klerikalismus besonders hervor. Das von der E. benutzte Einteilungsprinzip Elite-Masse basiert auf subjektiven Kriterien. Die E. leugnet die Existenz objektiver gesellschaftlicher Gesetze, den Primat des gesellschaftlichen Seins gegenüber dem gesellschaftlichen Bewußtsein. Sie ignoriert die Tatsache, daß die Produktionsweise materieller Güter den Charakter und die Entwicklung der Gesellschaft bestimmt und daß demzufolge die unmittelbaren Produzenten materieller Güter die entscheidenden Träger der gesellschaftlichen Entwicklung und aller wichtigen historischen Ereignisse sind.

Elternbeirat: von der Elternschaft einer Schule gewähltes demokra-